

Interview mit:

Knecht-Imhof Ursula

Wohnort

3615 Heimenschwand, Gemeinde Buchholterberg

Beruf / Tätigkeit

Beruf: Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Tätigkeiten: Mitarbeit Gartenbaugeschäft, Tagesmutter für Grosskind, soziale Mitarbeit in Gemeinde, Hausfrau.

Hobbies

Joggen, Lesen, Tanzen, Singen, Bergwandern, Velofahren, Stricken,....

Was ich mag

Begegnungen mit der Natur und mit interessanten Menschen.

Was ich nicht mag

Lange Diskussionen anstatt Taten.

Ich bin

Joggerin

Bei den All Blacks seit

Januar 2003

Wie wurde ich auf All Blacks aufmerksam

Durch meine Kinder Stefan und Fabrice vor 20 Jahren und durch die Ausschreibung des Laufkurses von Maria und Fritz im 2001 und 2002. Bei diesem tollen Training hat es mir ‚dr Ermu ichegnoh‘.

Was ist speziell an All Blacks / warum bin ich bei All Blacks?

Weil ich das professionell gestaltete und geleitete Training von Maria Hadorn schätze.

Weil mir die guten, interessanten und humorvollen Begegnungen mit bewegenden Menschen im Training, bei Strassenläufen und beim gemütlichen Zusammensein Lebensqualität geben.

Mein intensivstes Erlebnis bei All Blacks

Mein erster Marathon mit Otto und René. Zürich 2005.

Meine Lieblingsstrecke im Training

Abwechslung über Alles.

Meine Lieblingsdistanz, mein Lieblingsrennen

Abwechslung macht auch bei den Rennen das Leben süss.

Meine sportlichen Ziele für dieses Jahr und später

Für 2009 habe ich kein Ziel mehr.

Für später: Gesund bleiben und mich mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten fit halten für irgendwann einen 3-Generationen Frauenlauf mit Enya (geboren 01.06.2007).

Mein Vorbild im Sport oder allgemein:

Alle behinderten und bewegungseingeschränkten Menschen, welche sich trotzdem aufrappeln und sich unter grösster Anstrengung aktiv bewegen und

nicht aufgeben.

Du hast das Wort (kurz und bündig, was du schon immer über den Verein All Blacks Thun sagen wolltest bzw. dem Verein mitteilen möchtest)

Der Verein All Blacks ist eine schöne und kunterbunte Gemeinschaft, die es verdient, dass sie gepflegt wird und zu ihr Sorge getragen wird.

Ein grosses Dankeschön allen aktiven Mitgliedern und dem Vorstand, welche mir mit ihrem intensiven Einsatz ein abwechslungsreiches Sportangebot bieten.

Mir gefällt es sehr gut bei euch Joggerinnen und Joggern und ich fühle mich bei euch Schwarzweissen vögeliwohl.

Für die Zukunft wünsche ich unserem Verein gesunde und personennahe Strukturen und die Zusammenfügung einzelner Grüpplis zu einem Ganzen mit bereichernden Begegnungen.